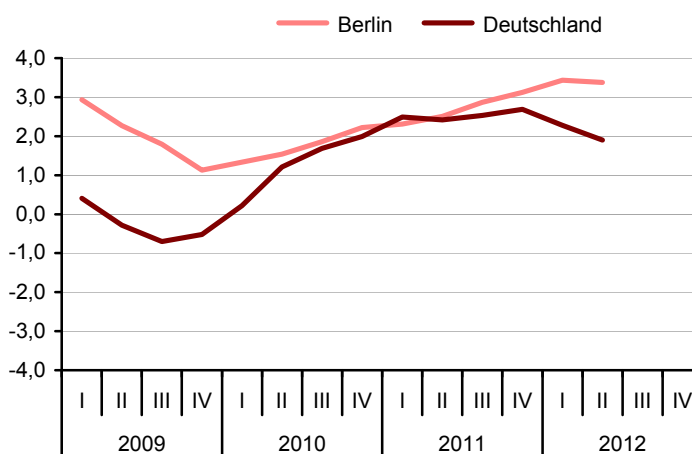


Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 2 / 12

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 30. Juni 2012

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Impressum

Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 2 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **Februar 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen.....	4		
Tabellen			
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Strukturmerkmalen.....	8	7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht.....	25
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	9	8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	28
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern.....	15	9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012 nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden.....	31
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	18	10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten.....	34
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern	21	Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	35
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen.....	23		

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 30. Juni 2012 dargestellt. Ausgewertet wurden Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Für den Stichtag 30. Juni 2012 muss auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit verzichtet werden. Umstellungen im Erhebungsverfahren führen vorübergehend bei diesen Merkmalen zu Einschränkungen der Aussagekraft, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

• Berichtsstichtag

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich bis 3 Jahre nach dem jeweiligen Berichtsstichtag als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

• Erhebungstermin

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken Daten zur Verfügung. Die Datenübermittlung durch die BA ist seit März 2007 durch Vertrag zwischen der BA und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geregelt.

• Auskunftspflicht

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach sind die Arbeitgeber verpflichtet, an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu erstatten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen der Daten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wurden für diesen Bericht folgende Merkmale herangezogen:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit nach Berufsbereichen
- Auszubildende

Darüber hinaus dürfen Auswertungen der Daten für Betriebe nur über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen vorgenommen werden.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigungsstatistik liefert Informationen über die Struktur und Entwicklung sozialversicherungspflichtiger

Beschäftigung in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Strukturanalysen und -vergleiche als auch für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigungsstatistik bildet für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigungsstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber sind gemäß Abschnitt 2 der DEÜV zur Übermittlung folgender Meldungen verpflichtet:

- Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme, Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung innerhalb von 2 bis 6 Wochen,
- Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis bis zum 15. April des Folgejahres,
- Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,

- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beginn oder Beendigung einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die maschinell erfassten Daten werden zur Prüfung den zuständigen Stellen der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zugeleitet. Nach Prüfung und gegebenenfalls Korrektur der Daten werden diese an die BA zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden beim Betriebsnummern-Service in Saarbrücken zentral erhoben.

Ab dem Stichtag 30.06.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse zentral gespeichert und verwaltet. Dieses System bildet die Grundlage der Übermittlung der Daten aus der Beschäftigungsstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durch einen verschlüsselten und zertifizierten Zugriff über das Internet.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigungsstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben.

Obwohl das Prüfverfahren nahezu eine Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Diese können allerdings das Ergebnis beeinträchtigen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73) nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Beschäftigtendaten nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ (WZ 2008) veröffentlicht. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) vom 30. Dezember 2006.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegemeinschaften erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de;

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fach-

hochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

– Allgemein bildende Schulabschlüsse:

– Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

– Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

– Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

– Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

– Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitsschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

Die Staatsangehörigkeit gliedert sich nach dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Stand 01.01.2009), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

• **Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Auszubildende werden ab dem Stichtag 30.06.2008 neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Damit sind Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre nicht mehr enthalten und werden auch rückwirkend nicht mehr ausgewiesen.

• **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• **Studierende**

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird

vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• **Mehrfachbeschäftigte**

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• **Wirtschaftszweiggliederung**

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse gründet sich seit dem Berichtsjahr 2008 auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“. Damit sind die Ergebnisse nach der aktuellen wirtschaftsfachlichen Gliederung mit den Ergebnissen nach älteren WZ-Systematiken nicht mehr vergleichbar.

Die WZ 2008 gliedert sich formal in

- 21 Abschnitte	A – U
- 88 Abteilungen	01 – 99
- 272 Gruppen	01.1 – 99.0
- 615 Klassen	01.11 – 99.00
- 839 Unterklassen	01.11.0 – 99.00.0

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigungsstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die regional abgegrenzte und wirtschaftsfachlich zuordenbare Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.03.2012			Veränderung gegenüber 30.06.2012		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt ¹	1 190 273	100	579 625	610 648	0,9	1,3	0,6	3,4	3,6	3,2
dar. Auszubildende	41 682	3,5	21 649	20 033	- 10,9	- 9,6	- 12,3	- 4,8	- 2,0	- 7,7
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	11 839	1,0	6 418	5 421	- 14,0	- 12,7	- 15,5	- 4,0	- 4,8	- 3,0
20 bis 30	240 219	20,2	113 984	126 235	0,2	0,6	- 0,1	3,0	3,1	2,9
30 bis 40	279 323	23,5	138 677	140 646	1,6	2,1	1,1	5,3	5,4	5,1
40 bis 50	329 283	27,7	160 249	169 034	0,3	0,8	- 0,1	- 0,4	0,1	- 0,8
50 bis 60	260 825	21,9	124 582	136 243	1,8	2,2	1,4	4,8	5,4	4,3
60 und mehr	68 784	5,8	35 715	33 069	3,6	3,3	3,8	12,6	11,1	14,4
nach Deutschen und Ausländern										
Deutsche Beschäftigte	1 093 861	91,9	525 689	568 172	0,7	0,9	0,4	2,6	2,8	2,5
Ausländische Beschäftigte ²	95 659	8,0	53 460	42 199	4,0	5,1	2,7	13,1	12,6	13,7
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	34 087	2,9	17 426	16 661	5,9	7,2	4,5	26,2	28,2	24,0
nach beruflicher Ausbildung³										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon mit Abschluss an einer										
Berufsfach-/ Fachschule	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fachhochschule	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
wiss. Hochschule, Universität	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Angabe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Berufsbereichen³										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Arbeitskräfte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung³										
Vollzeitbeschäftigte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Teilzeitbeschäftigte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon										
mit weniger als 18 Wochenstunden	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mit 18 Wochenstunden und mehr	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten⁴										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	413	0,0	232	181	5,9	8,4	2,8	1,2	0,4	2,3
B-F Produzierendes Gewerbe	183 681	15,4	140 235	43 446	1,1	1,4	0,2	2,3	2,4	2,2
C Verarbeitendes Gewerbe	106 544	9,0	75 468	31 076	0,1	0,1	0,2	0,9	0,8	1,2
F Baugewerbe	54 639	4,6	47 557	7 082	3,9	4,3	0,9	4,7	4,9	3,6
G-U Dienstleistungsbereiche	1 006 156	84,5	439 143	567 013	0,9	1,3	0,6	3,6	4,0	3,2
G-I Handel, Gastgewerbe, Verkehr	262 400	22,0	140 791	121 609	1,0	1,1	1,0	4,2	4,5	3,9
J-N Unternehmensdienstleister	340 245	28,6	178 847	161 398	0,8	1,7	- 0,2	4,9	5,8	3,9
O-U Öffentliche und private Dienstleister	403 511	33,9	119 505	284 006	0,9	0,9	0,9	2,1	0,9	2,6

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für die Merkmale "Berufsausbildung", "Berufe" und „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 4 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche Beschäftigte	auslän- dische ³
		Insgesamt					
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	•	•	31	389	23
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 681	•	•	6 912	168 547	15 026
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	129 042	•	•	4 245	121 337	7 681
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	204	•	•	•	192	12
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 544	•	•	3 628	99 346	7 176
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	13 131	•	•	565	11 530	1 597
13-15	H. v. Textil-, Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	1 115	•	•	44	1 024	91
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	8 090	•	•	291	7 782	307
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	31	•	•	–	24	7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 405	•	•	39	2 248	156
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8 559	•	•	315	8 115	443
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 208	•	•	135	3 960	248
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	11 386	•	•	373	10 566	817
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	10 789	•	•	229	10 266	518
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	15 369	•	•	490	14 265	1 103
28	Maschinenbau	11 469	•	•	337	10 885	583
29-30	Fahrzeugbau	8 047	•	•	226	7 296	750
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 945	•	•	584	11 385	556
D	Energieversorgung	8 874	•	•	•	8 696	178
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	13 420	•	•	213	13 103	315
F	Baugewerbe	54 639	•	•	2 667	47 210	7 345
41-42	Hoch- und Tiefbau	12 510	•	•	330	10 468	2 020
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	42 129	•	•	2 337	36 742	5 325
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 006 156	•	•	34 724	924 904	80 608
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	262 400	•	•	10 154	232 358	29 811
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	145 366	•	•	5 838	134 234	11 050
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	17 062	•	•	1 249	16 069	985
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 779	•	•	869	30 939	2 824
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	94 525	•	•	3 720	87 226	7 241
H	Verkehr und Lagerei	60 564	•	•	1 262	56 218	4 316
I	Gastgewerbe	56 470	•	•	3 054	41 906	14 445
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	340 245	•	•	7 600	311 788	28 214

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	63 743	•	•	1 327	58 458	5 209
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	21 619	•	•	618	19 921	1 666
61 Telekommunikation	5 891	•	•	132	5 509	378
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	36 233	•	•	577	33 028	3 165
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	34 823	•	•	975	33 818	1 000
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg. Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	20 071	•	•	557	19 663	406
65-66	14 752	•	•	418	14 155	594
L Grundstücks- und Wohnungswesen	24 721	•	•	502	23 543	1 170
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	216 958	•	•	4 796	195 969	20 835
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	103 666	•	•	2 939	96 686	6 933
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	73 235	•	•	1 986	68 952	4 251
72 Forschung und Entwicklung	17 680	•	•	382	16 108	1 568
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	12 751	•	•	571	11 626	1 114
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	113 292	•	•	1 857	99 283	13 902
78.2- dar. Überlassung von 78.3 Arbeitskräften	28 714	•	•	87	26 280	2 401
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	403 511	•	•	16 970	380 758	22 583
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	330 282	•	•	14 586	314 152	16 015
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	82 623	•	•	2 447	81 539	1 075
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	40 666	•	•	1 537	40 055	602
P Erziehung und Unterricht	71 285	•	•	5 679	65 682	5 574
Q Gesundheits- und Sozialwesen	176 374	•	•	6 460	166 931	9 366
86 Gesundheitswesen	94 630	•	•	4 290	90 373	4 225
87-88 Heime und Sozialwesen	81 744	•	•	2 170	76 558	5 141
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	73 229	•	•	2 384	66 606	6 568
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 093	•	•	•	16 190	1 896
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	51 805	•	•	1 812	48 115	3 661
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 500	•	•	•	1 170	323
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 831	•	•	–	1 131	688
Insgesamt⁴	1 190 273	•	•	41 682	1 093 861	95 659

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
					Beschäftigte	
männlich						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	232	•	•	19	219	12
B-F Produzierendes Gewerbe	140 235	•	•	5 454	128 014	12 127
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 678	•	•	3 015	87 298	5 363
B Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	143	•	•	•	135	8
C Verarbeitendes Gewerbe	75 468	•	•	2 557	70 454	4 998
10-12 H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	7 798	•	•	288	6 756	1 039
13-15 H. v. Textil-, Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	460	•	•	13	423	37
16-18 H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	5 404	•	•	187	5 185	218
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	•	•	–	20	3
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	1 501	•	•	27	1 392	108
21 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 144	•	•	155	3 952	191
22-23 H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 220	•	•	112	3 022	198
24-25 Metallherzeugung u. -bearb., H. v. Metallherzeugn.	9 462	•	•	339	8 781	680
26 H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	7 736	•	•	164	7 418	315
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	11 914	•	•	425	11 163	750
28 Maschinenbau	9 325	•	•	286	8 875	449
29-30 Fahrzeugbau	7 171	•	•	202	6 492	678
31-33 H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 310	•	•	359	6 975	332
D Energieversorgung	6 377	•	•	•	6 281	96
E Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10 690	•	•	164	10 428	261
F Baugewerbe	47 557	•	•	2 439	40 716	6 764
41-42 Hoch- und Tiefbau	10 775	•	•	298	8 860	1 896
43 Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	36 782	•	•	2 141	31 856	4 868
G-U Dienstleistungsbereiche	439 143	•	•	16 164	397 442	41 320
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	140 791	•	•	5 860	121 364	19 264
G Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	66 069	•	•	3 355	60 052	5 969
45 Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	14 007	•	•	1 094	13 165	835
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 791	•	•	576	18 905	1 876
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	31 271	•	•	1 685	27 982	3 258
H Verkehr und Lagerei	44 909	•	•	958	41 312	3 570
I Gastgewerbe	29 813	•	•	1 547	20 000	9 725
J-N Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	178 847	•	•	3 831	164 408	14 287

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	39 792	•	•	794	36 412	3 327
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	11 135	•	•	294	10 059	1 055
61 Telekommunikation	4 285	•	•	94	4 023	259
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	24 372	•	•	406	22 330	2 013
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	14 145	•	•	523	13 691	450
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg. Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	8 176	•	•	293	7 993	181
65-66	5 969	•	•	230	5 698	269
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11 452	•	•	210	10 845	604
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	113 458	•	•	2 304	103 460	9 906
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	47 455	•	•	1 116	44 126	3 305
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	31 806	•	•	735	29 952	1 837
72 Forschung und Entwicklung	9 924	•	•	202	8 989	933
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	5 725	•	•	179	5 185	535
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	66 003	•	•	1 188	59 334	6 601
78.2- dar. Überlassung von 78.3 Arbeitskräften	19 189	•	•	32	17 537	1 630
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	119 505	•	•	6 473	111 670	7 769
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	91 495	•	•	5 678	86 573	4 875
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	26 276	•	•	945	25 882	389
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	13 603	•	•	611	13 374	224
P Erziehung und Unterricht	24 486	•	•	3 384	22 161	2 311
Q Gesundheits- und Sozialwesen	40 733	•	•	1 349	38 530	2 175
86 Gesundheitswesen	20 062	•	•	636	19 075	977
87-88 Heime und Sozialwesen	20 671	•	•	713	19 455	1 198
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	28 010	•	•	795	25 097	2 894
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 131	•	•	•	8 111	1 018
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	17 705	•	•	539	16 228	1 468
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	276	•	•	•	235	38
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	898	•	•	–	523	370
Zusammen⁴	579 625	•	•	21 649	525 689	53 460

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
					Beschäftigte	
						weiblich
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	181	•	•	12	170	11
B-F Produzierendes Gewerbe	43 446	•	•	1 458	40 533	2 899
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	36 364	•	•	1 230	34 039	2 318
B Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	61	•	•	•	57	4
C Verarbeitendes Gewerbe	31 076	•	•	1 071	28 892	2 178
10-12 H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	5 333	•	•	277	4 774	558
13-15 H. v. Textil-, Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	655	•	•	31	601	54
16-18 H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	2 686	•	•	104	2 597	89
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	8	•	•	–	4	4
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	904	•	•	12	856	48
21 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 415	•	•	160	4 163	252
22-23 H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	988	•	•	23	938	50
24-25 Metallherzeugung u. -bearb., H. v. Metallherzeugn.	1 924	•	•	34	1 785	137
26 H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	3 053	•	•	65	2 848	203
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 455	•	•	65	3 102	353
28 Maschinenbau	2 144	•	•	51	2 010	134
29-30 Fahrzeugbau	876	•	•	24	804	72
31-33 H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 635	•	•	225	4 410	224
D Energieversorgung	2 497	•	•	•	2 415	82
E Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2 730	•	•	49	2 675	54
F Baugewerbe	7 082	•	•	228	6 494	581
41-42 Hoch- und Tiefbau	1 735	•	•	32	1 608	124
43 Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 347	•	•	196	4 886	457
G-U Dienstleistungsbereiche	567 013	•	•	18 560	527 462	39 288
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	121 609	•	•	4 294	110 994	10 547
G Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	79 297	•	•	2 483	74 182	5 081
45 Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	3 055	•	•	155	2 904	150
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12 988	•	•	293	12 034	948
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	63 254	•	•	2 035	59 244	3 983
H Verkehr und Lagerei	15 655	•	•	304	14 906	746
I Gastgewerbe	26 657	•	•	1 507	21 906	4 720
J-N Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	161 398	•	•	3 769	147 380	13 927

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	23 951	•	•	533	22 046	1 882
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 484	•	•	324	9 862	611
61 Telekommunikation	1 606	•	•	38	1 486	119
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	11 861	•	•	171	10 698	1 152
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	20 678	•	•	452	20 127	550
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg. Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	11 895	•	•	264	11 670	225
65-66	8 783	•	•	188	8 457	325
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 269	•	•	292	12 698	566
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	103 500	•	•	2 492	92 509	10 929
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	56 211	•	•	1 823	52 560	3 628
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	41 429	•	•	1 251	39 000	2 414
72 Forschung und Entwicklung	7 756	•	•	180	7 119	635
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	7 026	•	•	392	6 441	579
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 289	•	•	669	39 949	7 301
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	9 525	•	•	55	8 743	771
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	284 006	•	•	10 497	269 088	14 814
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	238 787	•	•	8 908	227 579	11 140
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	56 347	•	•	1 502	55 657	686
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	27 063	•	•	926	26 681	378
P Erziehung und Unterricht	46 799	•	•	2 295	43 521	3 263
Q Gesundheits- und Sozialwesen	135 641	•	•	5 111	128 401	7 191
86 Gesundheitswesen	74 568	•	•	3 654	71 298	3 248
87-88 Heime und Sozialwesen	61 073	•	•	1 457	57 103	3 943
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	45 219	•	•	1 589	41 509	3 674
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 962	•	•	316	8 079	878
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	34 100	•	•	1 273	31 887	2 193
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 224	•	•	–	935	285
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	933	•	•	–	608	318
Zusammen⁴	610 648	•	•	20 033	568 172	42 199

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitschlüssel können für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Beschäftigte insgesamt									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	8	50	52	75	99	99	26	4
B-F Produzierendes Gewerbe	183 681	2 241	12 060	17 468	37 397	58 362	45 505	9 787	861
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	129 042	1 211	7 924	12 256	25 425	40 844	33 313	7 543	526
C Verarbeitendes Gewerbe	106 544	1 049	6 774	10 792	22 137	33 307	25 873	6 128	484
F Baugewerbe	54 639	1 030	4 136	5 212	11 972	17 518	12 192	2 244	335
G-U Dienstleistungsbereiche	1 006 156	9 588	78 866	131 719	241 846	270 816	215 217	51 888	6 216
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	262 400	3 870	26 979	37 919	63 510	69 431	49 542	9 636	1 513
G Handel	145 366	2 204	15 687	21 741	36 224	37 962	25 769	5 035	744
H Verkehr und Lagerei	60 564	411	2 895	5 525	12 245	18 991	16 580	3 322	595
I Gastgewerbe	56 470	1 255	8 397	10 653	15 041	12 478	7 193	1 279	174
J-N Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	340 245	1 677	23 845	48 121	91 315	91 309	66 613	14 935	2 430
J Information und Kommunikation	63 743	138	4 114	10 571	20 133	16 934	9 635	1 975	243
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 823	120	1 997	3 019	7 925	12 189	8 270	1 216	87
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 721	72	1 064	2 019	4 763	7 318	7 158	1 918	409
M-N Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	216 958	1 347	16 670	32 512	58 494	54 868	41 550	9 826	1 691
O-U Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	403 511	4 041	28 042	45 679	87 021	110 076	99 062	27 317	2 273
O Öffentliche Verwaltung u.ä.	82 623	547	3 676	5 861	12 248	24 396	27 141	8 535	219
P Erziehung u. Unterricht	71 285	1 124	7 309	10 624	15 995	16 958	14 614	4 305	356
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	176 374	1 633	12 238	21 013	41 524	48 925	40 547	9 488	1 006
Insgesamt¹	1 190 273	11 839	90 979	149 240	279 323	329 283	260 825	61 702	7 082
darunter									
ausländische Beschäftigte²									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23	–	•	4	6	6	3	•	–
B-F Produzierendes Gewerbe	15 026	112	•	1 375	4 634	5 031	2 539	•	46
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	7 681	48	291	724	2 115	2 493	1 534	449	27
C Verarbeitendes Gewerbe	7 176	44	260	669	1 949	2 345	1 458	427	24
F Baugewerbe	7 345	64	•	651	2 519	2 538	1 005	•	19
G-U Dienstleistungsbereiche	80 608	971	6 879	13 073	26 570	20 698	10 127	1 986	304
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	29 811	411	2 791	4 495	9 851	8 251	3 387	524	101
G Handel	11 050	189	1 216	1 812	3 702	2 797	1 098	193	43
H Verkehr und Lagerei	4 316	30	192	497	1 468	1 406	599	95	29
I Gastgewerbe	14 445	192	1 383	2 186	4 681	4 048	1 690	236	29
J-N Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	28 214	187	2 203	5 597	9 873	6 664	3 062	543	85
J Information und Kommunikation	5 209	12	434	1 555	2 113	742	281	59	13
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 000	9	110	248	366	167	88	12	–
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 170	6	45	114	322	367	235	69	12
M-N Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 835	160	1 614	3 680	7 072	5 388	2 458	403	60
O-U Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	22 583	373	1 885	2 981	6 846	5 783	3 678	919	118
O Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 075	•	72	125	281	282	218	82	•
P Erziehung u. Unterricht	5 574	113	654	991	1 809	1 118	677	187	25
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	9 366	166	665	989	2 767	2 643	1 686	415	35
Zusammen¹	95 659	1 083	7 568	14 452	31 210	25 735	12 671	2 590	350

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							65 und älter
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	
männliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	232	•	24	32	49	51	54	14	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	140 235	•	9 191	13 129	28 602	44 804	34 565	7 445	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 678	894	5 437	8 532	18 033	29 572	24 213	5 601	396
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 468	765	4 660	7 600	15 783	23 606	18 250	4 440	364
F	Baugewerbe	47 557	•	3 754	4 597	10 569	15 232	10 352	1 844	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	439 143	4 566	33 781	57 824	110 022	115 390	89 962	23 763	3 835
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	140 791	2 179	13 105	19 059	33 799	38 231	27 582	5 741	1 095
G	Handel	66 069	1 168	7 118	9 896	16 679	17 131	11 259	2 374	444
H	Verkehr und Lagerei	44 909	329	1 969	3 605	8 486	14 326	12 934	2 724	536
I	Gastgewerbe	29 813	682	4 018	5 558	8 634	6 774	3 389	643	115
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	178 847	946	12 094	25 135	49 344	47 250	34 073	8 361	1 644
J	Information und Kommunikation	39 792	84	2 255	6 233	12 885	10 990	5 940	1 229	176
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 145	54	833	1 381	3 461	4 733	3 094	542	47
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 452	37	383	735	2 193	3 414	3 426	1 015	249
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	113 458	771	8 623	16 786	30 805	28 113	21 613	5 575	1 172
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	119 505	1 441	8 582	13 630	26 879	29 909	28 307	9 661	1 096
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 276	248	1 162	1 986	4 218	6 832	8 380	3 341	109
P	Erziehung u. Unterricht	24 486	747	3 628	4 343	5 580	4 287	4 118	1 579	204
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40 733	227	2 269	4 593	10 744	10 935	9 023	2 539	403
	Zusammen¹	579 625	6 418	42 999	70 985	138 677	160 249	124 582	31 222	4 493
darunter										
ausländische männliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	–	•	–	6	3	•	–	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	12 127	92	•	1 049	3 782	4 183	•	436	41
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	5 363	33	181	466	1 470	1 832	1 071	288	22
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 998	29	157	436	1 366	1 711	1 009	271	19
F	Baugewerbe	6 764	59	•	583	2 312	2 351	•	148	19
G-U	Dienstleistungsbereiche	41 320	458	3 347	6 562	14 222	10 706	4 947	895	183
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	19 264	230	1 558	2 578	6 565	5 665	2 262	334	72
G	Handel	5 969	89	589	828	2 042	1 645	648	98	30
H	Verkehr und Lagerei	3 570	24	161	356	1 195	1 216	512	81	25
I	Gastgewerbe	9 725	117	808	1 394	3 328	2 804	1 102	155	17
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	14 287	95	1 125	2 904	5 259	3 161	1 427	269	47
J	Information und Kommunikation	3 327	•	236	938	1 430	496	171	38	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	450	3	50	122	155	78	35	7	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	604	•	21	45	160	192	133	41	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 906	79	818	1 799	3 514	2 395	1 088	183	30
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	7 769	133	664	1 080	2 398	1 880	1 258	292	64
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	389	•	22	32	87	107	99	33	•
P	Erziehung u. Unterricht	2 311	72	332	433	732	418	242	69	13
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2 175	23	107	249	696	594	406	86	14
	Zusammen¹	53 460	550	3 885	7 611	18 010	14 892	6 957	1 331	224

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							65 und älter
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	
weibliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	181	•	26	20	26	48	45	12	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 446	•	2 869	4 339	8 795	13 558	10 940	2 342	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 364	317	2 487	3 724	7 392	11 272	9 100	1 942	130
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 076	284	2 114	3 192	6 354	9 701	7 623	1 688	120
F	Baugewerbe	7 082	•	382	615	1 403	2 286	1 840	400	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	567 013	5 022	45 085	73 895	131 824	155 426	125 255	28 125	2 381
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	121 609	1 691	13 874	18 860	29 711	31 200	21 960	3 895	418
G	Handel	79 297	1 036	8 569	11 845	19 545	20 831	14 510	2 661	300
H	Verkehr und Lagerei	15 655	82	926	1 920	3 759	4 665	3 646	598	59
I	Gastgewerbe	26 657	573	4 379	5 095	6 407	5 704	3 804	636	59
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	161 398	731	11 751	22 986	41 971	44 059	32 540	6 574	786
J	Information und Kommunikation	23 951	54	1 859	4 338	7 248	5 944	3 695	746	67
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 678	66	1 164	1 638	4 464	7 456	5 176	674	40
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 269	35	681	1 284	2 570	3 904	3 732	903	160
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	103 500	576	8 047	15 726	27 689	26 755	19 937	4 251	519
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	284 006	2 600	19 460	32 049	60 142	80 167	70 755	17 656	1 177
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 347	299	2 514	3 875	8 030	17 564	18 761	5 194	110
P	Erziehung u. Unterricht	46 799	377	3 681	6 281	10 415	12 671	10 496	2 726	152
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	135 641	1 406	9 969	16 420	30 780	37 990	31 524	6 949	603
	Zusammen¹	610 648	5 421	47 980	78 255	140 646	169 034	136 243	30 480	2 589
darunter										
ausländische weibliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11	–	•	4	–	3	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 899	20	•	326	852	848	•	•	5
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	2 318	15	110	258	645	661	463	161	5
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 178	15	103	233	583	634	449	156	5
F	Baugewerbe	581	5	•	68	207	187	•	•	–
G-U	Dienstleistungsbereiche	39 288	513	3 532	6 511	12 348	9 992	5 180	1 091	121
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	10 547	181	1 233	1 917	3 286	2 586	1 125	190	29
G	Handel	5 081	100	627	984	1 660	1 152	450	95	13
H	Verkehr und Lagerei	746	6	31	141	273	190	87	14	4
I	Gastgewerbe	4 720	75	575	792	1 353	1 244	588	81	12
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	13 927	92	1 078	2 693	4 614	3 503	1 635	274	38
J	Information und Kommunikation	1 882	•	198	617	683	246	110	21	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	6	60	126	211	89	53	5	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	566	•	24	69	162	175	102	28	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	10 929	81	796	1 881	3 558	2 993	1 370	220	30
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	14 814	240	1 221	1 901	4 448	3 903	2 420	627	54
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	686	•	50	93	194	175	119	49	•
P	Erziehung u. Unterricht	3 263	41	322	558	1 077	700	435	118	12
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	7 191	143	558	740	2 071	2 049	1 280	329	21
	Zusammen¹	42 199	533	3 683	6 841	13 200	10 843	5 714	1 259	126

1 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen	Insgesamt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
Insgesamt						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	•	•	•	•	•
B-F Produzierendes Gewerbe	183 681	•	•	•	•	•
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	129 042	•	•	•	•	•
C Verarbeitendes Gewerbe	106 544	•	•	•	•	•
F Baugewerbe	54 639	•	•	•	•	•
G-U Dienstleistungsbereiche	1 006 156	•	•	•	•	•
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	262 400	•	•	•	•	•
G Handel	145 366	•	•	•	•	•
H Verkehr und Lagerei	60 564	•	•	•	•	•
I Gastgewerbe	56 470	•	•	•	•	•
J-N Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	340 245	•	•	•	•	•
J Information und Kommunikation	63 743	•	•	•	•	•
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 823	•	•	•	•	•
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 721	•	•	•	•	•
M-N Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	216 958	•	•	•	•	•
O-U Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	403 511	•	•	•	•	•
O Öffentliche Verwaltung u.ä.	82 623	•	•	•	•	•
P Erziehung u. Unterricht	71 285	•	•	•	•	•
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	176 374	•	•	•	•	•
unter 20	11 839	•	•	•	•	•
20 bis 25	90 979	•	•	•	•	•
25 bis 30	149 240	•	•	•	•	•
30 bis 40	279 323	•	•	•	•	•
40 bis 50	329 283	•	•	•	•	•
50 bis 60	260 825	•	•	•	•	•
60 bis 65	61 702	•	•	•	•	•
65 und älter	7 082	•	•	•	•	•
Deutsche	1 093 861	•	•	•	•	•
Ausländer ²	95 659	•	•	•	•	•
Insgesamt³	1 190 273	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen	Insgesamt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
männlich						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	232	•	•	•	•	•
B-F Produzierendes Gewerbe	140 235	•	•	•	•	•
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 678	•	•	•	•	•
C Verarbeitendes Gewerbe	75 468	•	•	•	•	•
F Baugewerbe	47 557	•	•	•	•	•
G-U Dienstleistungsbereiche	439 143	•	•	•	•	•
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	140 791	•	•	•	•	•
G Handel	66 069	•	•	•	•	•
H Verkehr und Lagerei	44 909	•	•	•	•	•
I Gastgewerbe	29 813	•	•	•	•	•
J-N Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	178 847	•	•	•	•	•
J Information und Kommunikation	39 792	•	•	•	•	•
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 145	•	•	•	•	•
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 452	•	•	•	•	•
M-N Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	113 458	•	•	•	•	•
O-U Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	119 505	•	•	•	•	•
O Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 276	•	•	•	•	•
P Erziehung u. Unterricht	24 486	•	•	•	•	•
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	40 733	•	•	•	•	•
unter 20	6 418	•	•	•	•	•
20 bis 25	42 999	•	•	•	•	•
25 bis 30	70 985	•	•	•	•	•
30 bis 40	138 677	•	•	•	•	•
40 bis 50	160 249	•	•	•	•	•
50 bis 60	124 582	•	•	•	•	•
60 bis 65	31 222	•	•	•	•	•
65 und älter	4 493	•	•	•	•	•
Deutsche	525 689	•	•	•	•	•
Ausländer ²	53 460	•	•	•	•	•
Zusammen³	579 625	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen	Insgesamt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
weiblich						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	181	•	•	•	•	•
B-F Produzierendes Gewerbe	43 446	•	•	•	•	•
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 364	•	•	•	•	•
C Verarbeitendes Gewerbe	31 076	•	•	•	•	•
F Baugewerbe	7 082	•	•	•	•	•
G-U Dienstleistungsbereiche	567 013	•	•	•	•	•
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	121 609	•	•	•	•	•
G Handel	79 297	•	•	•	•	•
H Verkehr und Lagerei	15 655	•	•	•	•	•
I Gastgewerbe	26 657	•	•	•	•	•
J-N Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	161 398	•	•	•	•	•
J Information und Kommunikation	23 951	•	•	•	•	•
K Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 678	•	•	•	•	•
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 269	•	•	•	•	•
M-N Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	103 500	•	•	•	•	•
O-U Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	284 006	•	•	•	•	•
O Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 347	•	•	•	•	•
P Erziehung u. Unterricht	46 799	•	•	•	•	•
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	135 641	•	•	•	•	•
unter 20	5 421	•	•	•	•	•
20 bis 25	47 980	•	•	•	•	•
25 bis 30	78 255	•	•	•	•	•
30 bis 40	140 646	•	•	•	•	•
40 bis 50	169 034	•	•	•	•	•
50 bis 60	136 243	•	•	•	•	•
60 bis 65	30 480	•	•	•	•	•
65 und älter	2 589	•	•	•	•	•
Deutsche	568 172	•	•	•	•	•
Ausländer ²	42 199	•	•	•	•	•
Zusammen³	610 648	•	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufsausbildung“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 einschließlich Fälle "ohne Angabe"

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	•	•
Maschinisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder- fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 190 273	610 648	•	•	41 682	1 093 861	95 659

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			zusammen	
		davon mit Abschluß an einer				
		Berufsfach-/ Fachschule	Fachhochschule	wissenschaftliche Hochschule, Universität		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	
Schlosser	•	•	•	•	•	
Mechaniker	•	•	•	•	•	
Elektriker	•	•	•	•	•	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	
Bauberufe	•	•	•	•	•	
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	
Maschinen u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
		davon mit Abschluß an einer			Berufsfach-/ Fachschule		
		Fachhochschule	wissenschaftliche Hochschule, Universität				
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 190 273	•	•	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt ²	Und zwar					
		Produzierendes Gewerbe (B-F)	Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unternehmensdienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)	
				Insgesamt			
Europa	73 235	13 269	59 945	21 363	21 469	17 113	
EU-Länder ³	34 087	4 472	29 603	9 047	11 836	8 720	
Belgien	370	45	325	62	155	108	
Bulgarien	1 399	178	1 221	430	482	309	
Dänemark	349	33	316	80	132	104	
Estland	125	3	122	33	55	34	
Finnland	339	18	321	51	154	116	
Frankreich	2 987	281	2 706	625	1 288	793	
Griechenland	2 091	243	1 848	828	545	475	
Irland	334	25	309	57	156	96	
Italien	4 457	258	4 196	2 234	1 243	719	
Lettland	423	66	357	115	125	117	
Litauen	456	60	396	99	135	162	
Luxemburg	82	6	76	10	19	47	
Malta	.	.	.	.	.	.
Niederlande	1 194	111	1 082	267	519	296	
Österreich	2 307	220	2 087	493	766	828	
Polen	8 642	1 800	6 836	1 852	2 678	2 306	
Portugal	1 040	406	634	155	334	145	
Rumänien	811	77	732	198	338	196	
Schweden	517	39	478	137	229	112	
Slowakei	214	14	200	58	67	75	
Slowenien	291	86	205	48	90	67	
Spanien	2 162	138	2 024	607	903	514	
Tschechische Republik	467	52	415	97	184	134	
Ungarn	780	132	648	158	279	211	
Großbritannien u. Nordirland	2 209	177	2 032	348	945	739	
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	39 148	8 797	30 342	12 316	9 633	8 393	
Russische Föderation	3 382	310	3 072	801	1 093	1 178	
Schweiz	717	38	679	122	271	286	
Türkei	22 343	5 068	17 268	8 289	4 909	4 070	
Afrika	4 422	349	4 071	1 560	1 660	851	
Ghana	605	45	559	241	261	57	
Amerika	4 619	337	4 282	944	1 722	1 616	
USA	1 866	138	1 728	243	728	757	
Asien	12 966	1 045	11 919	5 831	3 191	2 897	
China	1 141	71	1 070	555	332	183	
Indien	749	46	703	326	243	134	
Iran	688	31	657	247	149	261	
Libanon	1 187	161	1 026	684	173	169	
Thailand	1 128	101	1 026	514	294	218	
Vietnam	2 974	143	2 831	1 810	673	348	
Australien u. Ozeanien	417	26	391	113	172	106	
Insgesamt	95 659	15 026	80 608	29 811	28 214	22 583	

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ²	Und zwar				
		Produ-zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst-leistungs-bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast-gewerbe (G-I)	Unter-nehmens-dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
				männlich		
Europa	40 442	10 862	29 568	13 660	10 528	5 380
EU-Länder ³	17 426	3 470	13 950	5 126	6 096	2 728
Belgien	212	37	175	39	96	40
Bulgarien	606	134	472	216	172	84
Dänemark	175	26	149	45	63	41
Estland	45	•	•	14	25	•
Finnland	119	6	113	18	73	22
Frankreich	1 565	194	1 371	368	721	282
Griechenland	1 243	196	1 047	565	308	174
Irland	199	17	182	39	105	38
Italien	2 827	206	2 621	1 633	687	301
Lettland	142	58	84	29	40	15
Litauen	136	44	92	31	47	14
Luxemburg	35	•	•	•	11	15
Malta	•	•	•	•	•	–
Niederlande	734	90	644	164	345	135
Österreich	1 164	159	1 005	268	442	295
Polen	3 604	1 374	2 225	767	1 059	399
Portugal	767	387	380	90	236	54
Rumänien	364	62	301	87	158	56
Schweden	238	23	215	50	125	40
Slowakei	86	•	•	•	23	30
Slowenien	141	60	81	24	41	16
Spanien	1 072	87	985	323	471	191
Tschechische Republik	183	33	150	39	78	33
Ungarn	395	111	284	70	141	73
Großbritannien u. Nordirland	1 346	144	1 202	219	620	363
Zypern	•	•	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	23 016	7 392	15 618	8 534	4 432	2 652
Russische Föderation	1 247	185	1 062	336	419	307
Schweiz	334	29	305	48	143	114
Türkei	14 732	4 339	10 388	6 388	2 444	1 556
Afrika	3 171	309	2 861	1 312	1 090	459
Ghana	384	36	347	205	114	28
Amerika	2 494	241	2 253	535	1 026	692
USA	1 110	108	1 002	162	471	369
Asien	7 114	694	6 420	3 686	1 538	1 196
China	581	32	549	303	160	86
Indien	630	39	591	294	202	95
Iran	426	24	402	188	87	127
Libanon	962	141	821	599	143	79
Thailand	235	13	222	167	28	27
Vietnam	1 414	85	1 329	1 024	195	110
Australien u. Ozeanien	239	21	218	71	105	42
Zusammen	53 460	12 127	41 320	19 264	14 287	7 769

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ²	Und zwar					
		Produ-zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst-leistungs-bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast-gewerbe (G-I)	Unter-nehmens-dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)	
				weiblich			
Europa	32 793	2 407	30 377	7 703	10 941	11 733	
EU-Länder ³	16 661	1 002	15 653	3 921	5 740	5 992	
Belgien	158	8	150	23	59	68	
Bulgarien	793	44	749	214	310	225	
Dänemark	174	7	167	35	69	63	
Estland	80	•	•	19	30	•	
Finnland	220	12	208	33	81	94	
Frankreich	1 422	87	1 335	257	567	511	
Griechenland	848	47	801	263	237	301	
Irland	135	8	127	18	51	58	
Italien	1 630	52	1 575	601	556	418	
Lettland	281	8	273	86	85	102	
Litauen	320	16	304	68	88	148	
Luxemburg	47	•	•	•	8	32	
Malta	•	–	•	•	•	•	
Niederlande	460	21	438	103	174	161	
Österreich	1 143	61	1 082	225	324	533	
Polen	5 038	426	4 611	1 085	1 619	1 907	
Portugal	273	19	254	65	98	91	
Rumänien	447	15	431	111	180	140	
Schweden	279	16	263	87	104	72	
Slowakei	128	•	•	•	44	45	
Slowenien	150	26	124	24	49	51	
Spanien	1 090	51	1 039	284	432	323	
Tschechische Republik	284	19	265	58	106	101	
Ungarn	385	21	364	88	138	138	
Großbritannien u. Nordirland	863	33	830	129	325	376	
Zypern	•	–	•	•	•	•	
Übrige Europäische Länder	16 132	1 405	14 724	3 782	5 201	5 741	
Russische Föderation	2 135	125	2 010	465	674	871	
Schweiz	383	9	374	74	128	172	
Türkei	7 611	729	6 880	1 901	2 465	2 514	
Afrika	1 251	40	1 210	248	570	392	
Ghana	221	9	212	36	147	29	
Amerika	2 125	96	2 029	409	696	924	
USA	756	30	726	81	257	388	
Asien	5 852	351	5 499	2 145	1 653	1 701	
China	560	39	521	252	172	97	
Indien	119	7	112	32	41	39	
Iran	262	7	255	59	62	134	
Libanon	225	20	205	85	30	90	
Thailand	893	88	804	347	266	191	
Vietnam	1 560	58	1 502	786	478	238	
Australien u. Ozeanien	178	5	173	42	67	64	
Zusammen	42 199	2 899	39 288	10 547	13 927	14 814	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – ² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – ³ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
		Insgesamt					
Europa	73 235	7 092	10 981	23 788	19 399	9 618	2 357
EU-Länder ¹	34 087	2 973	6 609	11 415	7 256	4 657	1 177
Belgien	370	31	82	129	71	45	12
Bulgarien	1 399	136	318	544	245	130	26
Dänemark	349	48	45	120	73	42	21
Estland	125	•	45	30	13	17	•
Finnland	339	17	66	114	51	64	27
Frankreich	2 987	261	653	909	672	368	124
Griechenland	2 091	140	333	634	568	340	76
Irland	334	27	60	128	79	34	6
Italien	4 457	422	886	1 502	941	566	140
Lettland	423	41	108	129	95	44	6
Litauen	456	50	113	122	95	62	14
Luxemburg	82	•	24	28	6	•	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	1 194	96	210	342	284	207	55
Österreich	2 307	163	395	671	539	389	150
Polen	8 642	735	1 458	2 962	1 880	1 377	230
Portugal	1 040	79	140	374	300	131	16
Rumänien	811	73	216	329	138	46	9
Schweden	517	89	121	159	83	51	14
Slowakei	214	19	49	107	26	8	5
Slowenien	291	23	34	111	56	32	35
Spanien	2 162	181	581	926	324	121	29
Tschechische Republik	467	33	92	201	87	44	10
Ungarn	780	55	171	260	131	121	42
Großbritannien u. Nordirland	2 209	224	396	569	492	404	124
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	39 148	4 119	4 372	12 373	12 143	4 961	1 180
Russische Föderation	3 382	226	513	1 156	857	531	99
Schweiz	717	62	160	214	155	93	33
Türkei	22 343	2 557	2 218	6 853	7 694	2 640	381
Afrika	4 422	289	607	1 579	1 390	509	48
Ghana	605	20	18	111	267	179	10
Amerika	4 619	282	760	1 536	1 220	647	174
USA	1 866	107	268	459	549	367	116
Asien	12 966	954	1 990	4 140	3 659	1 875	348
China	1 141	80	276	434	211	123	17
Indien	749	48	195	316	116	57	17
Iran	688	29	93	162	175	177	52
Libanon	1 187	132	146	406	398	100	5
Thailand	1 128	48	91	318	382	255	34
Vietnam	2 974	220	385	681	1 132	521	35
Australien u. Ozeanien	417	34	114	167	67	22	13
Insgesamt	95 659	8 651	14 452	31 210	25 735	12 671	2 940

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
männlich							
Europa	40 442	3 558	5 576	13 589	11 274	5 209	1 236
EU-Länder ¹	17 426	1 418	3 197	5 972	3 807	2 390	642
Belgien	212	13	48	82	42	21	6
Bulgarien	606	56	127	253	104	57	9
Dänemark	175	20	21	72	40	14	8
Estland	45	6	16	9	7	7	–
Finnland	119	•	25	55	24	9	•
Frankreich	1 565	119	320	475	390	195	66
Griechenland	1 243	73	192	406	329	205	38
Irland	199	18	38	75	50	15	3
Italien	2 827	247	481	928	642	412	117
Lettland	142	13	43	34	36	13	3
Litauen	136	22	43	39	28	4	–
Luxemburg	35	•	9	16	•	•	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	734	50	105	233	208	116	22
Österreich	1 164	65	176	348	279	205	91
Polen	3 604	332	654	1 294	666	542	116
Portugal	767	57	91	278	235	100	6
Rumänien	364	40	88	154	57	22	3
Schweden	238	25	51	85	50	19	8
Slowakei	86	9	30	37	7	3	–
Slowenien	141	11	15	59	28	7	21
Spanien	1 072	69	280	491	161	53	18
Tschechische Republik	183	18	42	75	31	14	3
Ungarn	395	26	73	117	61	90	28
Großbritannien u. Nordirland	1 346	120	221	347	326	260	72
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	23 016	2 140	2 379	7 617	7 467	2 819	594
Russische Föderation	1 247	84	163	397	328	226	49
Schweiz	334	27	60	109	84	36	18
Türkei	14 732	1 426	1 414	4 818	5 139	1 723	212
Afrika	3 171	173	411	1 147	1 020	383	37
Ghana	384	9	•	76	160	120	•
Amerika	2 494	129	409	792	663	403	98
USA	1 110	50	135	263	344	251	67
Asien	7 114	555	1 148	2 393	1 887	952	179
China	581	43	143	228	86	72	9
Indien	630	•	162	275	98	36	•
Iran	426	17	48	95	105	121	40
Libanon	962	79	113	347	339	•	•
Thailand	235	21	39	76	71	23	5
Vietnam	1 414	115	175	296	530	283	15
Australien u. Ozeanien	239	20	67	89	48	10	5
Zusammen	53 460	4 435	7 611	18 010	14 892	6 957	1 555

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.06.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
weiblich							
Europa	32 793	3 534	5 405	10 199	8 125	4 409	1 121
EU-Länder ¹	16 661	1 555	3 412	5 443	3 449	2 267	535
Belgien	158	18	34	47	29	24	6
Bulgarien	793	80	191	291	141	73	17
Dänemark	174	28	24	48	33	28	13
Estland	80	•	29	21	6	10	•
Finnland	220	•	41	59	27	55	•
Frankreich	1 422	142	333	434	282	173	58
Griechenland	848	67	141	228	239	135	38
Irland	135	9	22	53	29	19	3
Italien	1 630	175	405	574	299	154	23
Lettland	281	28	65	95	59	31	3
Litauen	320	28	70	83	67	58	14
Luxemburg	47	•	15	12	•	7	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	460	46	105	109	76	91	33
Österreich	1 143	98	219	323	260	184	59
Polen	5 038	403	804	1 668	1 214	835	114
Portugal	273	22	49	96	65	31	10
Rumänien	447	33	128	175	81	24	6
Schweden	279	64	70	74	33	32	6
Slowakei	128	10	19	70	19	5	5
Slowenien	150	12	19	52	28	25	14
Spanien	1 090	112	301	435	163	68	11
Tschechische Republik	284	15	50	126	56	30	7
Ungarn	385	29	98	143	70	31	14
Großbritannien u. Nordirland	863	104	175	222	166	144	52
Zypern	•	–	•	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	16 132	1 979	1 993	4 756	4 676	2 142	586
Russische Föderation	2 135	142	350	759	529	305	50
Schweiz	383	35	100	105	71	57	15
Türkei	7 611	1 131	804	2 035	2 555	917	169
Afrika	1 251	116	196	432	370	126	11
Ghana	221	11	•	35	107	59	•
Amerika	2 125	153	351	744	557	244	76
USA	756	57	133	196	205	116	49
Asien	5 852	399	842	1 747	1 772	923	169
China	560	37	133	206	125	51	8
Indien	119	•	33	41	18	21	•
Iran	262	12	45	67	70	56	12
Libanon	225	53	33	59	59	•	•
Thailand	893	27	52	242	311	232	29
Vietnam	1 560	105	210	385	602	238	20
Australien u. Ozeanien	178	14	47	78	19	12	8
Zusammen	42 199	4 216	6 841	13 200	10 843	5 714	1 385

¹ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag ¹	Insgesamt ²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer ³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte ⁴	Teilzeit- beschäftigte ⁴
Insgesamt Anzahl						
2000	1 139 096	1 066 506	72 029	55 754	953 325	185 505
2001	1 125 714	1 052 420	71 535	55 381	935 474	189 796
2002	1 103 776	1 030 492	72 565	53 105	909 165	194 106
2003	1 065 424	996 817	67 749	51 400	870 559	194 277
2004	1 042 262	975 821	65 779	49 713	848 124	193 484
2005	1 013 758	950 714	62 585	49 213	820 390	192 799
2006	1 024 464	959 394	64 572	49 306	822 015	201 942
2007	1 047 812	980 308	67 040	49 850	830 970	215 884
2008	1 081 660	1 009 471	71 713	51 311	853 823	226 912
2009	1 106 163	1 029 725	76 015	51 266	867 005	237 484
2010	1 123 165	1 043 329	79 226	47 901	874 963	246 408
31.03.2011	1 140 174	1 057 851	81 715	49 726	883 994	254 045
30.06.2011	1 151 344	1 066 066	84 587	43 799	888 188	260 883
30.09.2011	1 178 498	1 088 818	88 810	52 395	.	.
31.12.2011	1 177 948	1 088 288	88 858	51 036	.	.
31.03.2012	1 179 285	1 086 573	91 984	46 795	.	.
30.06.2012	1 190 273	1 093 861	95 659	41 682	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	0,7	0,9	- 1,9	0,1	- 0,5	7,0
2001	- 1,2	- 1,3	- 0,7	- 0,7	- 1,9	2,3
2002	- 1,9	- 2,1	1,4	- 4,1	- 2,8	2,3
2003	- 3,5	- 3,3	- 6,6	- 3,2	- 4,2	0,1
2004	- 2,2	- 2,1	- 2,9	- 3,3	- 2,6	- 0,4
2005	- 2,7	- 2,6	- 4,9	- 1,0	- 3,3	- 0,4
2006	1,1	0,9	3,2	0,2	0,2	4,7
2007	2,3	2,2	3,8	1,1	1,1	6,9
2008	3,2	3,0	7,0	2,9	2,8	5,1
2009	2,3	2,0	6,0	- 0,1	1,5	4,7
2010	1,5	1,3	4,2	- 6,6	0,9	3,8
31.03.2011	2,3	2,0	6,3	- 6,7	1,4	5,5
30.06.2011	2,5	2,2	6,8	- 8,6	1,5	5,9
30.09.2011	2,9	2,4	8,8	- 5,0	.	.
31.12.2011	3,1	2,6	10,1	- 6,5	.	.
31.03.2012	3,4	2,7	12,6	- 5,9	.	.
30.06.2012	3,4	2,6	13,1	- 4,8	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag ¹	Insgesamt ²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer ³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte ⁴	Teilzeit- beschäftigte ⁴
männlich						
Anzahl						
2000	571 306	528 780	42 135	27 707	528 587	42 568
2001	559 045	516 821	41 343	27 504	513 574	45 243
2002	542 335	500 157	41 750	26 861	494 881	47 186
2003	518 663	479 988	38 195	25 909	471 060	47 311
2004	506 930	469 581	36 962	25 189	458 716	47 877
2005	488 975	453 650	35 037	24 990	441 296	47 394
2006	495 602	459 083	36 209	25 024	443 987	51 354
2007	508 239	470 107	37 834	25 547	451 429	56 146
2008	525 568	484 700	40 586	26 085	465 283	59 798
2009	535 723	492 526	42 934	25 926	471 009	63 741
2010	544 939	499 995	44 574	24 138	476 083	67 856
31.03.2011	550 974	505 184	45 413	24 756	478 752	71 055
30.06.2011	559 405	511 508	47 466	22 097	484 262	73 885
30.09.2011	574 241	523 780	49 939	26 948	.	.
31.12.2011	571 336	521 525	49 313	26 397	.	.
31.03.2012	572 078	520 749	50 883	23 947	.	.
30.06.2012	579 625	525 689	53 460	21 649	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	- 0,3	0,0	- 3,3	- 0,5	- 1,3	13,7
2001	- 2,1	- 2,3	- 1,9	- 0,7	- 2,8	6,3
2002	- 3,0	- 3,2	1,0	- 2,3	- 3,6	4,3
2003	- 4,4	- 4,0	- 8,5	- 3,5	- 4,8	0,3
2004	- 2,3	- 2,2	- 3,2	- 2,8	- 2,6	1,2
2005	- 3,5	- 3,4	- 5,2	- 0,8	- 3,8	- 1,0
2006	1,4	1,2	3,3	0,1	0,6	8,4
2007	2,5	2,4	4,5	2,1	1,7	9,3
2008	3,4	3,1	7,3	2,1	3,1	6,5
2009	1,9	1,6	5,8	- 0,6	1,2	6,6
2010	1,7	1,5	3,8	- 6,9	1,1	6,5
31.03.2011	2,5	2,3	5,6	- 7,0	1,7	8,2
30.06.2011	2,7	2,3	6,5	- 8,5	1,7	8,9
30.09.2011	3,0	2,5	8,4	- 3,8	.	.
31.12.2011	3,3	2,7	9,8	- 4,9	.	.
31.03.2012	3,8	3,1	12,0	- 3,3	.	.
30.06.2012	3,6	2,8	12,6	- 2,0	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag ¹	Insgesamt ²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer ³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte ⁴	Teilzeit- beschäftigte ⁴
weiblich						
Anzahl						
2000	567 790	537 726	29 894	28 047	424 738	142 937
2001	566 669	535 599	30 192	27 877	421 900	144 553
2002	561 441	530 335	30 815	26 244	414 284	146 920
2003	546 761	516 829	29 554	25 491	399 499	146 966
2004	535 332	506 240	28 817	24 524	389 408	145 607
2005	524 783	497 064	27 548	24 223	379 094	145 405
2006	528 862	500 311	28 363	24 282	378 028	150 588
2007	539 573	510 201	29 206	24 303	379 541	159 738
2008	556 092	524 771	31 127	25 226	388 540	167 114
2009	570 440	537 199	33 081	25 340	395 996	173 743
2010	578 226	543 334	34 652	23 763	398 880	178 552
31.03.2011	589 200	552 667	36 302	24 970	405 242	182 990
30.06.2011	591 939	554 558	37 121	21 702	403 926	186 998
30.09.2011	604 257	565 038	38 871	25 447	.	.
31.12.2011	606 612	566 763	39 545	24 639	.	.
31.03.2012	607 207	565 824	41 101	22 848	.	.
30.06.2012	610 648	568 172	42 199	20 033	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	1,6	1,7	0,2	0,8	0,5	5,2
2001	-0,2	-0,4	1,0	-0,6	-0,7	1,1
2002	-0,9	-1,0	2,1	-5,9	-1,8	1,6
2003	-2,6	-2,5	-4,1	-2,9	-3,6	0,0
2004	-2,1	-2,0	-2,5	-3,8	-2,5	-0,9
2005	-2,0	-1,8	-4,4	-1,2	-2,6	-0,1
2006	0,8	0,7	3,0	0,2	-0,3	3,6
2007	2,0	2,0	3,0	0,1	0,4	6,1
2008	3,1	2,9	6,6	3,8	2,4	4,6
2009	2,6	2,4	6,3	0,5	1,9	4,0
2010	1,4	1,1	4,7	-6,2	0,7	2,8
31.03.2011	2,1	1,8	7,1	-6,4	1,0	4,5
30.06.2011	2,4	2,1	7,1	-8,7	1,3	4,7
30.09.2011	2,8	2,3	9,3	-6,3	.	.
31.12.2011	3,0	2,5	10,5	-8,3	.	.
31.03.2012	3,1	2,4	13,2	-8,5	.	.
30.06.2012	3,2	2,5	13,7	-7,7	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.

1 sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – 2 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel liegen für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit gesicherten Ergebnisse nur bis zum Stichtag 30.06.2011 vor.

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten¹

Stichtag	Insgesamt ²	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unternehmensdienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
Insgesamt – Anzahl							
31.03.2008	1 068 506	471	173 739	894 182	234 588	296 548	363 046
30.06.2008	1 081 660	515	176 065	904 893	236 818	302 472	365 603
30.09.2008	1 104 954	537	179 138	925 211	241 231	308 624	375 356
31.12.2008	1 105 058	445	175 664	928 892	242 607	306 558	379 727
31.03.2009	1 099 788	331	173 955	925 452	239 225	305 894	380 333
30.06.2009	1 106 163	526	175 915	929 668	239 770	306 176	383 722
30.09.2009	1 124 722	405	178 190	946 074	243 879	309 831	392 364
31.12.2009	1 117 515	347	174 503	942 618	240 722	306 941	394 955
31.03.2010	1 114 431	361	174 026	940 001	239 470	306 053	394 478
30.06.2010	1 123 165	405	175 607	947 121	241 870	311 069	394 182
30.09.2010	1 145 586	416	180 106	965 047	247 758	317 573	399 716
31.12.2010	1 142 302	353	177 130	964 804	247 310	316 855	400 639
31.03.2011	1 140 174	367	177 157	962 635	247 957	319 282	395 396
30.06.2011	1 151 344	408	179 484	971 424	251 805	324 349	395 270
30.09.2011	1 178 498	425	183 312	994 505	257 769	332 556	404 180
31.12.2011	1 177 948	351	180 845	996 463	259 343	333 195	403 925
31.03.2012	1 179 285	390	181 675	997 195	259 722	337 434	400 039
30.06.2012	1 190 273	413	183 681	1 006 156	262 400	340 245	403 511
30.09.2012	.	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %							
31.03.2008	2,7	- 17,5	2,6	2,8	1,9	5,7	1,0
30.06.2008	3,2	- 14,9	2,8	3,3	2,2	5,7	2,1
30.09.2008	3,1	5,5	2,0	3,3	1,5	5,0	3,0
31.12.2008	3,1	- 7,7	1,2	3,5	2,3	4,1	3,8
31.03.2009	2,9	- 29,7	0,1	3,5	2,0	3,2	4,8
30.06.2009	2,3	2,1	- 0,1	2,7	1,2	1,2	5,0
30.09.2009	1,8	- 24,6	- 0,5	2,3	1,1	0,4	4,5
31.12.2009	1,1	- 22,0	- 0,7	1,5	- 0,8	0,1	4,0
31.03.2010	1,3	9,1	0,0	1,6	0,1	0,1	3,7
30.06.2010	1,5	- 23,0	- 0,2	1,9	0,9	1,6	2,7
30.09.2010	1,9	2,7	1,1	2,0	1,6	2,5	1,9
31.12.2010	2,2	1,7	1,5	2,4	2,7	3,2	1,4
31.03.2011	2,3	1,7	1,8	2,4	3,5	4,3	0,2
30.06.2011	2,5	0,7	2,2	2,6	4,1	4,3	0,3
30.09.2011	2,9	2,2	1,8	3,1	4,0	4,7	1,1
31.12.2011	3,1	- 0,6	2,1	3,3	4,9	5,2	0,8
31.03.2012	3,4	6,3	2,6	3,6	4,7	5,7	1,2
30.06.2012	3,4	1,2	2,3	3,6	4,2	4,9	2,1
30.09.2012	.	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.	.

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – 2 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B - F
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
Verarbeitendes Gewerbe	C
Energieversorgung	D
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
Baugewerbe	F
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	G - I
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	G
Verkehr und Lagerei	H
Gastgewerbe	I
Unternehmensdienstleistungen	J - N
Information und Kommunikation	J
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
Grundstücks- und Wohnungswesen	L
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und private Dienstleistungen	O - U
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
Erziehung und Unterricht	P
Gesundheits- und Sozialwesen	Q
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R
Sonstige Dienstleistungen	S
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienst- leistungen und Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	T
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021-3739 / 3740
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj